

**Nora Refaeil/Karine Siegwart
Sonja Strahm
Elisabeth Baumgartner**

**Die Gleichbehandlung
von Mann und Frau
im europäischen und
schweizerischen Recht**

Ausgewählte Fragen

1997

Verlag Stämpfli+Cie AG, Bern
Schulthess Polygraphischer Verlag, Zürich

Das Konzept der mittelbaren Diskriminierung im europäischen und schweizerischen Recht

Nora Refaeil/Karine Siegwart

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	6
II. Ansatzpunkte im europäischen Recht	9
1. Das Primärrecht	9
2. Das Sekundärrecht	10
2.1 Die Entgeltrichtlinie 75/117/EWG	10
2.2 Die Gleichbehandlungsrichtlinie 76/207/EWG	11
2.3 Die erste Versorgungsrichtlinie 79/7/EWG	13
2.4 Die zweite Versorgungsrichtlinie 86/378/EWG	15
2.5 Zusammenfassung	16
III. Mittelbare Diskriminierung im schweizerischen Recht	17
1. Art. 4 Abs. 2 BV	17
2. Das Gleichstellungsgesetz	20
IV. Begriff und Voraussetzungen der mittelbaren Diskriminierung	25
1. Geschlechtsneutrale Regelung oder Massnahme	25
2. Erhebliche Betroffenheit	26
3. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	29
4. Rechtfertigung	30
5. Rechtsfolgen des Verstosses gegen das Verbot der mittelbaren Diskriminierung	32
6. Zusammenfassung	33
V. Schlussbetrachtung	35
Literaturverzeichnis	38

Nora Refaeil und Karine Siegwart, lic. iur., sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Institut für Europarecht der Universität Freiburg i.Ue.